

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

256 (3.11.1927)

Volkstreu

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Zeitungspreise Die 8 geklebte Mittelstrecke kostet 10 Pfennig, für auswärtige 12 Pfennig, Gelegenheitsausgaben und Stellenangebote 6 Pfennig. Die 4 geklebte Mittelstrecke 45 Pfennig, Gelegenheitsausgaben und Stellenangebote 25 Pfennig. Bei regelmäßiger Bestellung und bei Anhang außer Kraft tritt die Geschäftsbedingungen, bei sonstiger Bestellung 10 Pfennig, bei Anhang außer Kraft tritt die Geschäftsbedingungen. In Karlsruhe L. D. o. Schlus der Anzeigen-Nachnahme 8 Uhr vormittags.

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“
Die Musikstunde / Sport und Spiel / Reimat und Wandern
Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen — Frauenschutz

Bezugspreis monatlich 2.30 Mark o. Ohne Zusendung 2 Mark o. Durch die Post 2.40 Mark o. Einzelpreis 10 Pfennig o. Einmalig 1 Mark o. Einmalig 11 Uhr o. Postgebühren 2500 Karlsruhe o. Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe L. D. o. Schlus 22 o. Fernruf 7020 und 7021 o. Verkehrs-Adressen: Karlsruhe, Westendstraße 22; Baden-Baden, Friedrichstraße 26; Rastatt, Friedrichstraße; Offenburg, Congressstraße 28

Nummer 256 Karlsruhe / Donnerstag, den 3. November 1927 47. Jahrgang

Wahlsieg der englischen Arbeiterpartei

London, 2. Nov. (Via. Draht). Die am Mittwoch abend erschienenen, noch immer unvollständigen Ergebnisse der Kommunalwahlen in Großbritannien, bei denen jeweils ein Mitglied der jeweiligen kommunalen Parlamente gewählt wurde, zeigen den Sieg der Arbeiterpartei noch gewaltiger erstreckt, als aus den ersten Meldungen hervorging. Nach den letzten Ergebnissen hat die Arbeiterpartei 162 Sitze gewonnen und 120 verloren. Der absolute Sieg der Arbeiterpartei besteht über das gesamte Gebiet von Wales, England und Schottland, ist jedoch im industriellen Norden und Mittelengland besonders auffallend. Die Arbeiterpartei hat mit Ausnahme von London und in Birmmington, Barnsley, Leigh, Nelson, Oldham, Mansfield und Treiston eine Mehrheit erreicht. In zwei Stadtparlamenten berief sich nunmehr als Ergebnis der Kommunalwahlen überall katastrophal schlecht. Sie haben den einzigen Stadtteil, den sie bisher im gesamten Großbritannien besaßen, eingebracht. Ihre übrigen kommunalen Mandate hierüber nur wenige Stimmen erhielt. Die genaue Verteilung der Sitze zwischen den Konventionen ist noch nicht bekannt, da die beiden einzelnen Parteien noch nicht abgemessen sind. Die Arbeiterpartei hat in den meisten Fällen die absolute Mehrheit der Stimmen erhalten, wobei die gemeinsame Abstimmung von sogenannten unabhängigen Kandidaten eine genaue Trennung zwischen liberalen und konservativen Parteien unmöglich macht. Soweit dies möglich ist, ergibt sich das folgende Bild: Die Liberalen büßten an anderen Stellen 25 Sitze ein auf Kosten der Konservativen. Der Verlust der Liberalen beträgt also 13 Sitze. Die stärksten Verluste der Liberalen aber haben die Konservativen erlitten, bei denen die Verluste zu dem Gewinn wie zehn zu eins verhalten. Der Gesamtverlust beläuft sich auf 68 Sitze.

Der „Daily Herald“ stellt am Donnerstag in einem Leitartikel die Kommunalwahlen abschließend fest, daß die Resultate die konservativen die konservative Regierung unter den Schatten des politischen Todesurteils gestellt habe. Die kommunalen Wahlen seien ein Vorzeichen für den noch ärgeren Sieg bei den nächsten Kommunalwahlen. Die bürgerliche Presse schreibt, soweit Kommunalwahlen überhaupt vorliegen, die Erfolge der Arbeiterpartei seien traditionell ein Vorzeichen für die bürgerlichen Wähler in Großbritannien.

Die Hamburger Bürgerschaft

Die neu gewählte Hamburger Bürgerschaft trat am Mittwoch in ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Als Präsident wurde Sozialdemokrat Rudolf Koss mit 154 von 156 abgegebenen Stimmen gewählt. Bei der Wahl des 1. Vizepräsidenten erhielt der Sozialdemokrat 86 Stimmen, auf den sozialparteilichen Gewerkschaftler entfielen 40 Stimmen. 2. Vizepräsident wurde der Sozialdemokrat v. Doffel mit 86 Stimmen, während der demokratische Kandidat 38 Stimmen erhielt. Nach diesem Ergebnis verlegten die Sozialdemokraten und Demokraten auf die Schriftführerschaft wurden vier Sozialdemokraten als Schriftführer gewählt.

Die Wahl des Präsidiums der Hamburger Bürgerschaft hat sich die Veränderungen im Kräfteverhältnis der Parteien und die politischen Differenzen geäußert. Die Sozialdemokratie hat sich, das Präsidium nach der Stärke der Fraktionen zu bestimmen, ausgesprochen. Darnach würde die Sozialdemokratie den ersten und die Kommunisten den zweiten Vizepräsidenten zu stellen. Die Sozialdemokraten haben bereits eine entsprechende Erklärung abgegeben, daß der von ihnen zu stellende Vizepräsident die Geschäftsordnung achten und alle Repräsentationsaufgaben übernehmen wird.

Die Sozialdemokraten und die Sozialpartei forderten in dem Zusammenhang die Beilegung des Präsidiums durch die Koalition. Sie erklärten, daß das Parlament unter dem Präsidium der Sozialdemokraten und zweier Vizepräsidenten aus den Reihen der Kommunisten bzw. Sozialnationalen keine gedeihliche Arbeit leisten könne, abgesehen davon, daß alle Sicherungen für die parlamentarische Arbeit gegeben sind und auch weiterhin gegeben werden können, lag für die Sozialdemokratie kein Grund vor, von dem bisherigen Brauch abzuweichen. Wie sich diese Auseinandersetzungen, die inzwischen zu einem gespannten Verhältnis zwischen den Sozialdemokraten und den bisherigen Koalitionsparteien, die den Sozialnationalen geführt haben, bei Koalitionsverhandlungen auswirken werden, kann heute noch nicht gesagt werden. Die Verhandlungen sind bisher über eine erste Präliminarabrede, die kein positives Ergebnis hatte, noch nicht hinausgekommen.

Hungerstreik

Im dem Unterlebensmangel in Lodz haben — wie uns berichtet wird — 300 politische Gefangene den Hungerstreik proklamiert, um auf diese Weise gegen ihre schlechte Behandlung zu protestieren.

Deutsche Finanzen

Berlin, 2. Nov. Der Haushaltsausschuss des Reichstages setzte am Mittwoch die allgemeine Aussprache über die finanzielle und wirtschaftliche Lage Deutschlands fort. Abg. Lude (Wirtschaftspartei) vertrat die Auffassung, daß die neue Besoldungsordnung ohne neue Steuern nicht durchzuführen sein werde. Er forderte daher, daß die Einführung abhänig gemacht werde von einer Verminderung der Ausgaben des Haushalts für 1928 um mindestens 10 Pro. gegenüber 1927.

Abg. Leicht (Bayer. Vp.) erklärte, daß gegenüber der zwangsläufigen Belastung durch direkte und indirekte Kriegsschulden in Höhe von 3.5 Milliarden auch ein Finanzminister verlangen müsse. Den Optimismus des Wirtschafts- und Finanzministeriums teile er nicht. Bayern brauche für die Neubeholdung 58 Millionen mehr im Jahre, die es aus eigenem nicht decken könne. Ueber die Folgen einer Nichtannahme des bayerischen Antrages auf Erhöhung der Ueberweisung aus der Einkommens- und Körperschaftsteuer schwieg sich der Redner aus.

Abg. Dr. Herz (Soa.) betonte zunächst, daß er gegenüber dem Optimismus der beiden Minister zwei Gefahrenquellen für die wirtschaftliche Entwicklung sehe und zwar die Stodung der Kapitalzufuhr nach Deutschland bzw. die noch fehlende Klarheit, auf welche Weise der Wohnungsbau in Deutschland mindestens in der bisherigen Höhe fortgeführt werden könne. Diese Fortführung sei nicht nur sozial, sondern auch rein wirtschaftlich unbedingt notwendig. Auch bezüglich des Etats selbst könne er den Optimismus des Reichsfinanzministers nicht teilen. Außerordentliche Mittel stünden für 1928 nicht mehr zur Verfügung. Herz stellte dann an den Finanzminister u. a. die Frage, ob er wirklich die Absicht habe, seine schon Worte bezüglich der Einschränkung des Veresstats im Etat 1928 machen zu lassen. Der Finanzminister habe außerdem jetzt schon die Pflicht, sich über die künftige Deutung der Kosten des Reichsschuldenwesens klar zu werden. Die Rettung, so meinte Dr. Herz bestehe darin, daß wir in der Lage sind, durch Steuern noch einen weit größeren Bedarf zu decken. Die Lasten, die bei uns die Vermögen und die großen Einkommen zu tragen haben, seien nicht höher, sondern niedriger als im Ausland. Dagegen habe kein Land der Welt seine Massen so stark beunruhigt wie Deutschland. Den Grundgedanken des Steuervereinfachungsgesetzes stimme die Sozialdemokratie zu. Die Sozialdemokratie werde aber jede Durchsicherung des Wahrspruchs zu verhindern wissen.

Der Reichsfinanzminister versicherte im weiteren Verlauf der Debatte, daß die Zahlen über das voraussichtliche Steuergesamtergebnis auf das Sorgfältigste geprüft seien. Er kündigte gleichzeitig an, daß dem Reichstag ein Gesetzentwurf über die Steuererhebung der Vermögenssteuer und das Gesetz zur Verringerung des Lohnsteuerbetrages vorgelegt wird. Die Steuerrückstände, die am 1. April 610 Millionen Mark betragen haben, sind auf 550 Millionen am 1. Juli zurückgegangen. Daraus ist die Hälfte gestundet, die andere Hälfte wurde einfach nicht bezahlt. Ueber die Finanzierung des Liquidationsausgleiches schwiegen zur Zeit Verhandlungen.

Damit war die allgemeine Aussprache beendet. Weiterberatung Donnerstag.

Reichsfinanzen und Reparationsfragen

Das Reichsministerium beschäftigte sich am Mittwoch mit Reparationsfragen und dabei auch mit der Beantwortung des Memorandums des Reparationsagenten. Nachdem im In- und Auslande die verschiedensten irreführenden Mitteilungen über seinen Inhalt veröffentlicht worden sind, hält es die Reichsregierung im Einklang mit dem Reparationsagenten für richtig, den vollen Wortlaut des Memorandums zusammen mit der Antwort der Reichsregierung bekanntzugeben. Die Veröffentlichung wird voraussichtlich am Sonntag erfolgen.

Bestechung von Geschworenen

Berlin, 3. Nov. (Zuntendienst). Ueber einen Prozeßstand in den Vereinigten Staaten berichtet die Kössliche Zeitung aus New York: Die Schwurgerichtsverhandlung gegen den Delmannoat Sinclair, bei dem es sich um die Bestechung politischer Beamter handelt, ist plötzlich abgebrochen worden. Dieser außergewöhnliche Fall wird damit begründet, daß Geschworene bestochen worden seien. Einer der Geschworenen hoffte nach seinen eigenen Angaben, bei einem Freispruch mindestens ein Auto zu erhalten. Defektive eines Ueberwachungsbüros übermachten sämtliche Geschworenen und haben deren Schulden und Hypotheken aufgefakt, um dadurch einen Druck auszuüben, was sie auch bei den Arbeitgebern der Geschworenen versucht haben. Da der Spruch der Geschworenen einstimmig auf schuldig lauten muß, genigte es für den Angeklagten, wenn es ihm gelang, einen Geschworenen auf seine Seite zu bringen. Dieser Fall der Bestechung von Geschworenen ereigt in Amerika großes Aufsehen.

Der Waffenstillstandstag in den Vereinigten Staaten

Washington, 3. Nov. Aufgrund einer Kongressresolution aus dem Jahre 1926 erließ Coolidge eine Proklamation, die den 11. November als Waffenstillstandstag festsetzt. Er fordert darin das Volk auf, seine Dankbarkeit für den Frieden und den Wunsch nach Erhaltung der freundschaftlichen Beziehungen zu allen Nationen zum Ausdruck zu bringen.

Kampf in der rheinischen Textilindustrie

Barmen, 3. Nov. (Zuntendienst). Die Verhandlungen in den Kreisen der rheinischen Textilindustrie sind gescheitert, jedoch 5000 Textilarbeiter am Freitag in Streik treten werden. Die Unternehmer haben die allgemeine Aussetzung beschlossen, von der 63 000 Arbeiter betroffen werden.

Das deutsche Volksschulwesen

Im Bildungsausschuss des Reichstages gab in der gestrigen Sitzung Ministerialrat Kähler eine Uebersicht über das Volksschulwesen in Deutschland. Er führte u. a. aus:

In Baden gab es im Schuljahr 1926/27 1502 Schulen. Von den 261 600 Schülern waren 96 325 evangelisch, 160 939 katholisch, 892 israelitisch, 3444 gehörten sonstigen Religions- und Weltanschauungsgruppen an. Auch in Hessen ist, wie in Baden, die Gemeinschaftsschule gesetzlich als Regelschule eingeführt, wenn auch nicht als einzige Schulform. Bei dem Unterricht in der Religion sind die Kinder konfessionell getrennt. Es gab in Hessen 1926/27 unter den 1015 Volksschulen 960 gemeinsame, 27 evangelische und 28 katholische Schulen. — Der Redner legte dann die Verhältnisse Preußens dar und verwies auf die Darstellung der zahlenmäßigen Verhältnisse durch den Vertreter Preußens im Ausschuss. Bei der Wahl der staatlichen Schulaufsichtsbeamten wird tatsächlich, soweit es möglich ist, auf die Art der ihnen unterstehenden Schulen Rücksicht genommen. In Bayern sind die Volksschulen regelmäßig konfessionelle Schulen. Ausnahmsweise können jedoch beschränkte christliche Volksschulen einer Gemeinde auf Antrag einer Gemeindebehörde in konfessionell-gemeinschaftlichen Schulen umgewandelt werden. Die Lehrer und Lehrerinnen, die an katholischen Volksschulen angesetzt werden wollen, müssen vor ihrer Anstellung nachweisen, daß sie eine dem Charakter dieser Schule entsprechende Ausbildung erhalten haben. In Württemberg besteht seit mehr als 100 Jahren eine ganz strenge durchgeführte Konfessionsschule. Die Trennung erstreckt sich auch auf die örtlichen Schulverwaltungskörper und die Schulaufsicht. Ganz ähnlich wie in Württemberg liegen die Verhältnisse in Oldenburg. Das Uebergangsschulgesetz vom 22. Juli 1919 führte in Sachsen die weltliche Schule ein. Nachdem aber diese Bestimmung durch das Reichsgericht für unanfällig erklärt worden war, ist der Konfessionsunterricht wieder eingeführt worden, jedoch nicht gesetzlich eine nach Konfessionen getrennte Volksschule besteht. Neben diesen besteht noch eine geringe Anzahl von katholischen Konfessionsschulen. Die konfessionellen Volksschulen sind als Konfessionsschulen anzusehen. In Thüringen gibt es heute neben einigen wenigen katholischen Konfessionsschulen rechtlich nur noch Gemeinschaftsschulen. Die lippische Volksschule trägt konfessionell protestantische Züge, andererseits gewisse Merkmale der Gemeinschaftsschule; in Schaumburg-Lippe endlich die Konfession der Gemeinschaftsschule. In Hamburg bestand nicht die Absicht, der Volksschule den ausschließlichen Charakter einer Konfessionsschule zu geben. In Bremen besteht eine gemeinsame Volksschule ohne konfessionelle Bindung. In Lübeck ist die Einführung von Religionsunterricht für die Minderheit nicht vorgesehen. Beide Mecklenburg haben ihre Schulen in der Schulstatistik als evangelische Schulen bezeichnet. In Mecklenburg-Schwerin gibt es daneben noch eine katholische Schule.

Es kann danach zusammenfassend gesagt werden, daß weder der Charakter der Konfessionsschule noch der Charakter der Gemeinschaftsschule in den einzelnen deutschen Ländern einheitlich sind. Die Zahl der Schüler in den öffentlichen Volksschulen Deutschlands ist seit dem Jahre 1921 um rund 25 Prozent zurückgegangen. Dagegen beträgt die Anzahl der Zahl der Schulen kaum 1,5 Prozent, die Verminderung der Lehrkräfte rund 7 Prozent. Unter den 52 763 Schulen, die 1921 vorhanden waren, waren 42 985 Konfessionsschulen (81,4 Proz.) und 9788 gemeinsame Schulen (18,6 Proz.).

Württemberg und die Finanzfrage

Stuttgart, 3. Nov. Der württembergische Finanzminister erklärte am Mittwoch, daß Württemberg nur dann in der Lage sei, die Besoldungserhöhung zu tragen, wenn das Reich seine Verpflichtungen erfülle. Wenn die Selbstständigkeit des württembergischen Staates aufgehoben und Württemberg zur Reichsprovinz würde, so betrage die finanzielle Einsparung keine 2 Millionen. Württemberg verlange eine klare Abgrenzung und Regelung des Steuerweins. Das Steuervereinfachungsgesetz lehnte der Minister ebenfalls ab und verlangte von der Reichsregierung einen neuen Finanzausgleich.

Nationalistische Taktlosigkeit

Paris, 2. Nov. (Via. Draht). Die deutsche Kolonie in Paris hielt am Mittwoch, wie alljährlich, auf dem deutschen Soldatenfriedhof in der nächsten Umgebung der französischen Hauptstadt einen Gedächtnistag für die im Kriege gefallenen deutschen Soldaten. Volkshater v. Dösch hielt dabei eine kurze Ansprache und ließ schmerzliche Kränze niederlegen. Der Korrespondent der Deutschen Tageszeitung hatte den sonderbaren Geschmack, die Kranzfundgebung zu vorpolitischen Zwecken auszunutzen, indem er demontrierte einen schwarz-weiß-roten Kranz niederlegte. Die anderen Vertreter der Reichsparteien hatten die Aufforderung, sich an dieser Demonstration zu beteiligen, mit der Begründung abgelehnt, daß ein deutscher Soldatenfriedhof auf französischem Boden nicht die Stätte sei, um den Hagenstreit auszutragen.

Ein heftiger Regierungsbeamter unter dem Verdacht des Landesverrats

Darmstadt, 2. Nov. Regierungsrat Fuchs, Beamter im heftigen Ministerium des Innern, wurde unter dem Verdachte des Landesverrats seines Amtes enthoben. Der Anklagebogen liegt die Tatsache zugrunde, daß man bei der Festnahme einer Frau in Mainz, die mit Franzosen in intimen Beziehungen stand, wichtige Akten fand, die nach der Angabe der Verhafteten von Regierungsrat Fuchs stammten. Fuchs hatte zuletzt im Ministerium des Innern das Referat für Polizeiwesen. Der Fall ereigt in ganz Hessen großes Aufsehen.

Lebensmittelmangel in Moskau

London, 2. Nov. Der Korrespondent der Daily News in Riga telegraphiert: Nach den aus Moskau eingetroffenen Informationen macht man sich in der russischen Hauptstadt wegen des Lebensmittelmangels auf Unruhe gefaßt. Die Polizei, die nicht imstande war, die Ausfuhr von Lebensmittelmengen zu verhindern, mußte verhängt werden. 25 Verhaftungen wurden vorgenommen. Die Behörden schreiben überall zur Konfiskation der Waren, die sich noch in den Händen von Händlern befinden. Die Situation werde von den Behörden als bevorstehend betrachtet.

Vorgänge beim Badischen Beobachter

Auf die Zulieferung, die wir unter der obenstehenden Überschrift in der Diensttagsgabe veröffentlicht haben, antwortet heute morgen der Badische Beobachter wie folgt: Wir können hierzu in absolut zuverlässiger Weise erklären, dass die Gerichte über die 'Badenia' weder sachlichen Grund haben...

Ein taktisches Programm der österreichischen Sozialdemokratie

Wie wir gestern berichteten, hat der Parteitag der österreichischen Sozialdemokratie nach Referaten der Genossen Bauer und Krenner und nach einer ausgedehnten und lebhaften Aussprache eine Entschliessung angenommen, die als taktisches Programm für die nächste Zeit gewertet werden muss...

An die parteigenössische Beamtenschaft!

Die diesjährige Werbeweche der Sozialdemokratischen Partei findet vom 6.-13. November statt. Wie steht es mit der Werbearbeit unter der Beamtenschaft? Haben die parteigenössischen Beamten auch ihre Vorbereitungen zu einer erfolgreichen Werbeweche schon getroffen? Das Schicksal der erwerbsfähigen Arbeiter, also auch der Beamten, hängt in erster Linie davon ab, welchen Einfluss die Sozialdemokratische Partei in Zukunft auf den Ausbau der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse unseres Landes haben wird...

So wie auf dem Gebiete der Beamteneinsetzung und Bezahlung leben wir auf allen wirtschaftlichen und politischen Gebieten eine Rückkehr zu den reaktionären Zuständen des alten Klassenstaates. Durch den Abbau der Beihilfen, durch die Steigerung der Steuern auf die notwendigen Lebensmittel, durch die rigorose Erhöhung der Zölle und durch die unerhörte, von der Bürgerregierung gebildete Preispolitik der Kartelle und Syndikate ist eure Lebenshaltung immer mehr herabgedrückt worden...

Der Parteivorstand: J. M.: Stellina.

Der Reichsbeamtenbeirat der SPD. (Arbeitsausschuss): Biermann, Falkenberg, Sanial, Hildebrandt, Augler, Vintz, Marske, Prawitz, Kuben, Steinlof, Margarete Trapp, Dr. Wierrecht, Jäschert.

Landeswerbeaufsicht der Sozialdemokratischen Beamten Badens

Beck, 1. Vorsitzender.

Der Parteivorstand: J. M.: Stellina.

Der Reichsbeamtenbeirat der SPD. (Arbeitsausschuss): Biermann, Falkenberg, Sanial, Hildebrandt, Augler, Vintz, Marske, Prawitz, Kuben, Steinlof, Margarete Trapp, Dr. Wierrecht, Jäschert.

Landeswerbeaufsicht der Sozialdemokratischen Beamten Badens

Beck, 1. Vorsitzender.

Alle, die den Bürgerkrieg verhüten, die sicherstellen wollen, daß die in der kapitalistischen Gesellschaftsordnung unermesslichen Klassenkämpfe nicht in Katastrophen enden, sondern als geistige Kämpfe auf dem Boden der Demokratie geführt werden, fordern der Parteitag auf, gemeinsam mit der Arbeiterklasse das Regierungssystem des Bürgerblocks zu bekämpfen.

Front aufzunehmen, fordert der Parteitag die Arbeiterklasse auf, sich in der gegenwärtigen Entwicklungslage streng an die Regel zu halten: Keine Demonstrationen ohne Beschluß der Gesamtheit! Keine Streiks in lebenswichtigen Betrieben ohne Zustimmung der gewerkschaftlichen Gesamtorganisation!

MAGGI'S Fleischbrühwürfel sind mit bestem Fleischextrakt und feinen Gemüseauszügen hergestellt. Man achte beim Einkauf auf den Namen MAGGI und die gelb-rote Packung.

Hexen-Aberglaube

Im ganzen indischen Archipel ist der Glaube an die unheilbringende Kraft der Sowangi oder Zauberhexe bew. Bösen Zauberer magie in der Gemeinschaft dabei noch für vollkommen gerecht. Selbst heute noch ist häufige Verurteilung üblich...

Theater und Musik

Badisches Landesheater

Vollstübne: 'Florian Geier'. Die Tragödie des Bauernkrieges von Gerhart Hauptmann. In seinem 'Göttergötter' läßt Goethe einen Ritter der Reichsarmee, der den Götter zu Pferde vor seinem Hauken halten sieht, zu seinem Hauptman die bedeutamen Worte sprechen: 'Ich wollte nicht, daß Ihr an der Spitze rittet; er (Götter) hat das Ansehen, als ob er den ersten, der ihn anstehen möchte, umgelahrt in die Erde pflanzen wollte. Keinet hinterdrein!'...

Der 'Volksfreund' druckt Alles

nicht über den Wesen traut, dem 'deutschen Mann'! Hauptmann hat ihm das Heißliche ausgesprochen. Man hat in den zwei Bildern ein Stück von dem Unterschied zwischen Sozialismus und Naturalismus vor sich. Dieser Unterschied in der Auffassung eines Heiden weitet sich zuletzt zu einem Unterschied der Gelehrten und Bauern...

Metallhütte Dr. Dannenberg & Co.
G. m. b. H.
Tel.-Adr. Metallurgie Telephone Nr. 1887

Unsere Erzeugnisse:
Dopp. raff. Hüttenweichblei Marke
M. d. K. Hüttenhartblei, Schrift-Me-
talle, Lager- und Weißmetalle, Löt-
zinn, Rotguss, Bronze, Zink

Bauhütte Karlsruhe
Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H.
Büro: Marienstr. 96 Tel. 5200 Lager: Rotteckstr. 17

Bauausführungen aller Art
Abteilungen für Hochbau, Tiefbau, Eisenbeton-
bau, Zimmerer, Dachdeckungen, Gipser, Glaserei
und Schreinerer, Terrazzo- und Plattenarbeiten

Hart & Hertel
Holzhandlung
Sägewerk Hobelwerk

Übernahme
ganzer Bauprojekte bis zur
schlüsselfertigen Herstellung
Besondere Preisermäßigung bei
Reparaturen in den Winter-
monaten

Rastatt
Leopoldstefle
Fernsprecher 331

Bauvertrieb G. m. b. H.
Baumaterialien-Grosshandlung

Karlsruhe (Baden), Glückstrasse 14
Telephon 4661

Kauft deutschen Betriebsstoff
B.V. Benzol - B.V. Aral

Tankstellen bei: E. & K. Karrer, Amalienstraße 25 a
Theodor Zwecker, Durlacher Allee 10
Friedrich Schönthaler, Breitestr. 27
Raab Karcher G. m. b. H., Rheinhafen

Julius Graf & Cie. G. m. b. H.
Baumaterialien-
Großhandlung
Grünwinklerstr. 6 Karlsruhe Telephone 6938/6939

Alle Sorten Baustoffe, Dyckerhoff Zement, Wies-
locher Dachziegel, Hourdis, feuerfeste u. Chamotte-
Steine, Asphalt und Dachpappen usw., Steinzeug-
röhren, Zementröhren, alle Kanalisations-Artikel

Ausführung von Plattenarbeiten, alle Sorten
Boden- und Wandplatten für Hausgänge,
Küchen, Bäder, Restaurants, Läden, Kühl-
anlagen, Fabriken, Kirchen, Schulen

Fahrschule
Dahlhofer & Hummel
Oststadt-Garage

Karlsruhe
Essenweinstr. 6-8
Telephon Nr. 5677

Murgtalbrauerei A.-G.
vorm. A. Degler
GAGGENAU

Das gute
Degler-Bier

**Wer hoch-
kommen will**

also geschäftliche Er-
folge zu erzielen sich
befleißigt, auf Steige-
rung seines Umsatzes
und damit seines Nut-
zens bedacht ist, der
inseriere zweckmäßig
im

Volksfreund!

Carl T. Herrmann & Co.
Bank
Baden-Baden, Sofienstr. 6
Telephon 101 und 704

Besorgung aller
bankgeschäftlichen
Transaktionen

Schnittwaren
aller Art für Bau- u. Schreinerzwecke
empfehlen

Sägewerke B.-Baden G. m. b. H.
B.-Baden-Geroldsau Fernruf 268

Handel und Industrie

Gustav Siegrist
Tel. 5293 Karlsruhe Tel. 5283

Bau-Unternehmung für
Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau
Wasserkraftanlagen

Steter Eingang in Neuheiten wie
Kinder- und Damen-Mäntel
Kleider, Kostüme und Strickjacken
Knaben- und Herren-Paletots
Knaben- und Herren-Anzüge
Gummimäntel etc.
Berufskleidung jeder Art

Bankhaus
Veit L. Homburger
Karlsruhe i. B. Karlstrasse 11

Telephon:
Ortsverkehr 35, 36, 4391, 4392
Fernverkehr 4393, 4394, 4395

Gegründet 1854 Postscheck-Konto Nr. 36

Trinkt Milch
von der
**Milchzentrale
Karlsruhe**
G. m. b. H.
Lauterbergstraße 3

Verkauf durch die uns angeschlossenen
80 Milchhändler

Opel

4/16 Zweisitzer Mk. 2 800.-
Viersitzer Mk. 3 100.-
Viersitzer Lim. Mk. 3 000.-
10/40 Fünfsitzer offen Mk. 5 000.-
Fünfsitzer Lim. Mk. 5 600.-
Sechszylinder Lim. Mk. 7 000.-

Sechszylinder offen Mk. 7 750.-
Sechszylinder geschloss. Mk. 8 750.-

Gebr. Blechner nachf. Rastatt

Autohaus Peter Eberhardt
Karlsruhe, Amalienstr. 57
Telephon 723 und 724

Trinkt Franz-Bier
Rastatt, Telephon Nr. 4

Heinr. Rausch
Karlsruhe (Bad.) Telephon 3477-3478

Büro: Stefaniestraße 86
Lager: Oberfeldstraße
(Neues Industriegebiet)

liefert
Bauholz nach Liste
Latten, Bretter
Fußböden usw.

Magnetapparate
Zündkerzen / Komb.
Zündlichtanlagen für
Motorräder / Fahrt-
richtungsanzeiger

Unterberg & Helmle
Fabrik elektr. Apparate
Karlsruhe i. B., Ritterstr. 13-17

UH

Badische Girozentrale Karl-Friedrichstr. 1
(Ecke Zirkel)
Zweiganstalt Karlsruhe — Öffentliche Bankanstalt
Drahtanschrift: Kommunalbank Fernsprecher Nr. 3503-3507

Gewährung von Krediten auf erste Sicherheiten - Laufende Rechnung
bei zeitgemäßer Verzinsung und ohne Spesenberechnung - Diskontierung
einwandfreier Geschäftswechsel - Einziehung von Wechseln, Schecks
usw., auf das In- und Ausland - Besorgung von Börsengeschäften jeg-
licher Art - Sorten- und Devisenverkehr - Ueberweisungen innerhalb
des Reichsgebiets ohne besondere Spesen - Annahme von Depositen,
kurz- und langfristig zu günstigen Konditionen

Trefzger
MÖBEL

sind unbestreitbar die
billigsten Qualitäts-Möbel

Verkaufsstellen:
Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Rastatt, Frei-
burg, Konstanz, Frankfurt a. M. und Stuttgart

Südd. Möbel-Industrie
Gebrüder Trefzger G. m. b. H., Rastatt

BANKHAUS
STRAUS & CO.
KARLSRUHE

BADISCHE BANK

MANNHEIM Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen KARLSRUHE

KARL DÜRR HOLZ- UND KOHLEN-HANDLUNG
Degenfeldstraße 13
Telephon Nr. 499

KAUFT HAID & NEU-NÄHMASCHINEN

SIE VEREINEN 70 JÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT VON JNGENIEUREN u. ARBEITERN
UND SIND GEGEN GERINGE ANZAHLUNG u. BEQUEME MONATSRATEN ZU HABEN



frische forsch in der Werbewoche!



Das Kleingewerbe ist in Not
Und schöpft gewiß nicht aus dem Vollen.
Erkennt doch endlich das Gebot:
Ist fest der Sinn und stark das Wollen,
Dah auch mit euch es vorwärts geh',
Dann kommt ihr in die SPD!



Den flecken Kragen hast du an,
So sagt er zu dem Angestellten.
Doch dein Gehalt, mein lieber Mann,
Läßt dich als Proletarier gelten.
Wenn dein Profit des Chefs ich seh',
Dann ging' ich strads zur SPD!



Er zieht aufs Land und spricht den Knecht.
Der sagt: Ich werde schwer geschunden.
Der Junger kennt kein Arbeitsrecht,
Ich aber bin an ihn gebunden!
Forsch ruft: Wer Freiheit will, der geh'
Noch heute in die SPD!

Freistaat Baden

Der beste Stand des badischen Arbeitsmarktes

bürtte in diesen Tagen erreicht sein. Das Landesamt für Arbeitsvermittlung macht in seinem letzten orientierenden Bericht darauf aufmerksam, daß in der Woche vom 23. bis 30. Oktober die Zahl der Arbeitslosenunterstützungsempfänger nur noch um 22 gesunken ist, die der Krisenunterstützungsempfänger um rund 200. Man muß also damit rechnen, daß in dieser Woche der Höchststand der guten Konjunktur in Baden erreicht ist; in den nächsten Wochen wird die Zahl der Arbeitslosen und der Krisenunterstützten wieder anschwellen. Das ist zu bedauern, aber das Baugewerbe stellt bald die Tätigkeitsfindung ein und die Landwirtschaft braucht auch keine größere Zahl Hilfskräfte mehr.

Was aber festzustellen ist, findet seinen recht berechneten Ausdruck in dem begrüßenswerten Rückgang der Arbeitslosenzahl Badens überhaupt. Als vor zwei Jahren am Ende des Monats November die neue Regierung sich dem Landtag vorstellte, äußerte der damalige Finanzminister Dr. Köhler sich u. a. dahin, daß die Arbeitslosigkeit in erschreckendem Maße um sich gegriffen habe, sie betrage bereits 70 000. Das war, wie bemerkt, im November! Im Januar 1926 stieg die Arbeitslosigkeit sogar auf 85 000. Sie hatte ihren höchsten Stand erreicht; seit dieser Zeit ist ein ständiges Abwärtsgehen der Arbeitslosenziffer zu bemerken, jedoch ist jetzt auf 40 598 gesunken. Innerhalb einer Zeit von 1 1/2 Jahren sind es also rund 75 000 Arbeitslose weniger geworden.

Das ist volkswirtschaftlich und gewerkschaftlich von großer Bedeutung! 75 000 Arbeiter haben wieder Verdienst, Existenz und Arbeitsmöglichkeit. Die Gewerkschaften wachsen, die Sozialdemokratie bekommt wieder Mitglieder, der Staat neue Steuerzahler und die Geschäftsleute zahlreichere Käufer. — Es ist nur zu wünschen, daß in den nächsten Wochen die Anschwellung der Arbeitslosenzahl sich in leidlichen Grenzen hält.

37. Landesversammlung des Badischen Philologenvereins

Die 37. Landesversammlung des Badischen Philologenvereins, die am 29. und 30. Oktober in Baden-Baden stattfand, wurde einleitet durch Festreden, in denen in verschiedenen Abteilungen über wissenschaftliche und pädagogische Fragen referiert wurde. In einer allgemeinen Sitzung forderte Frau Prof. Dr. Kohlnd die dreijährige Frauenhochschule, durch die ein neuer Typus einer weiblichen Vollanstalt in der Form einer Wertoberstufe geschaffen würde. Hier würde der Mädchenbildung, der zu einem ihr gemäßen vollwertigen Bildungsziel hinführt, das die Grundzüge abgeben kann für alle die Berufe, in denen sich die weibliche Eigenart im Staats- und Wirtschaftsleben auswirken vermöchte. Direktor Schmidt-Vorach stellte dar, wie in den Völkerverbänden in den Schulen für den Völkerverbandsgehalt gearbeitet wird, und was auch die deutsche Schule tun könnte, um den Völkerverband zu überwinden und zu einer wechselseitigen Verständigung der Völker untereinander zu gelangen.

Am Sonntag, 30. Oktober, fand die öffentliche Mitgliederversammlung statt. Min.-Rat Dr. Armbruster begrüßte die Versammlung im Auftrag des Kultusministers. Prof. Dr. Glanz übermittelte die Grüße der württembergischen und badischen Philologenvereine. Im Namen des Reichsbundes der höheren Beamten sprach Prof. Hüßler. Darauf gab der erste Vorsitzende Prof. Schnitzler-Rannheim den Jahresbericht. Als berufstätige Organisationsleiter auch der Philologenverband mitsprachen, um eine gerechte Befoldungsform anzustreben, durch die dem Philologen wie dem

höheren Beamten überhaupt die Lebensvorsorge gesichert werden, auf denen keine verantwortliche Bildungstätigkeit an der heranwachsenden deutschen Jugend allein nur sich aufbauen kann. — Direktor Dit-Rohrberg berichtete in tiefgründigen Ausführungen über den gegenwärtigen Stand der wichtigsten Fragen des Unterrichts und der Erziehung. Der gewaltige Anlauf zu der höheren Schule macht sie heute ganz besonders zum Problem. Der Ausbau der Nicht-Vollanstalten zu Vollanstalten hat sich in den letzten 30 Jahren verdreifacht. Der eine nimmt die Ueberfüllung der höheren Schule als eine hinzunehmende Tatsache, der man gerecht werden muß, der andere sieht in dieser Tatsache ein Verhängnis, dem man steuern muß. Während man vorwiegend in Norddeutschland glaubt, mit rein organisatorischen Maßnahmen über die Bewegung Herr werden zu können, versuchen wir in Süddeutschland, dem Problem in größerer Umferlichkeit gerecht zu werden.

In der sich am Nachmittag anschließenden regen Aussprache, in der die Meinungen aus ganz Baden zum Ausdruck kamen, fand das Problem der Auslese und die Frage des Ausbaues der Oberrealschule auf dem Lande im Mittelpunkt der Diskussion. Es wurde erörtert, wie der Charakter der höheren Schule erhalten werden kann bei dem Massenansturm, der heute auf diese Schule erfolgt; wodurch sie infolge der Ansammlung ungeeigneter Elemente auf das Bedenklichste gefährdet erscheint.

Das badische Gesetz- und Verordnungsblatt vom 31. Oktober enthält Verordnungen und eine Bekanntmachung des Ministers der Finanzen über die Schiffahrt auf dem Bodensee; die Schiffahrt auf dem Untersee und auf dem Rhein zwischen Konstanz und Schaffhausen; ferner des Ministers des Innern über die Landesoffiziersordnung, Schonzeiten für den Laichfang, Vornahme einer Viehdählung am 1. Dezember 1927.

Partei-Nachrichten

40jähriges Jubiläum der Sozialdem. Partei Ettlingen

Die Ortsgruppe Ettlingen der SPD feiert am kommenden Samstag das Fest ihres 40jährigen Bestehens durch ein Festbankett in der Stadthalle. Die Parteilitung war bestrebt diese Veranstaltung so gestalten, wie es einer großen kulturellen Bewegung würdig ist. Ernst, leicht und doch auf einer künstlerischen Höhe stehend wurde das Programm zusammengestellt. Es soll eine Feier- und Erholungsfest für diejenigen werden, die Anhänger und Freunde der Sozialdem. Partei sind. Erfreulicherweise haben sich die hiesigen freien Arbeitervereine in den Dienst dieses Festes gestellt, aus dem Bewußtsein heraus, welche gewaltige Bedeutung diese große politische Partei für die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des arbeitenden Volkes hat. Der Arbeitergesangsverein „Eintracht“ steht dem Programm mit drei Chören zur Verfügung und zwar mit „Am Strom“ von Uthmann, „Tod in Weiden“ von Villenron und „Heimatraum“ von Baumann. Der Arbeiter-Turn- und Sportverein bringt den Vortrag und Bewegungsspiel „Die Arbeiter“ und einen humoristischen Reigen „Der Appellmann“, die Arbeiterradfahrer warten mit Paraden und die „Naturfreunde“ mit einem lebenden Bild auf. Die Festanrede hielt Gen. Gemeinderat Siedler. An auswärtigen Künstlern wurden gewonnen: Konzertliedgerin Frau Gertrud Kuoß-Karlruhe (Sopran), die uns Lieber von Schuber, Brahms, Regner zu Gehör bringt. Das Streichquartett Karlruhe, bestehend aus den Herren Lana, Linder, Stark und Dolmetich trägt erster Satz aus dem „Moll-Quartett“ und zweiter Satz, Variationen aus dem „Moll-Quartett“ von Schubert vor. Das Programm kann sich also nach seiner künstlerischen Seite sehr wohl sehen lassen und dürften alle Besucher unserer Veranstaltung einige annehme Stunden erleben. Da keine Restauration stattfindet, erwachsen keine weiteren Kosten als der äußerst geringe Eintrittspreis von 50 J. Es wäre nur zu wünschen, daß nicht nur unsere Parteigenossen mit ihren Angehörigen, sondern besonders

auch die Mitglieder der freien Gewerkschaften und Sportvereine recht zahlreich erscheinen. — Am Sonntag vormittag findet ausloß des Parteijubiläums eine Kreisversammlung statt und nachmittags in der Stadthalle eine öffentliche Volksversammlung. In dieser Versammlung wird das Thema: „Sozialdemokratie auf dem Bodensee“. Hierzu sind alle Mitglieder Parteigenossen einzuladen. Unsere Parteigenossen bitten wir, diese Versammlung eifrig zu werden.

Kleine badische Chronik

* Freiburg. Eisenbahnunfall auf der Südbahn. Die Schiebelokomotive des Personenzuges Nr. 1551 im Bahnhof Ditzingen wurde etwas heftig auf die Zugführung gefahren, wobei zwei Güterwagen sich mit den Buffern verriegelten. Die Reisende wurden leicht verletzt. Sie ließen aber ihre mit demselben Zuge fort. Der Zug erlitt eine halbstündige Verspätung.

* Donaueschingen. Dienstag abend 8 Uhr brach in dem meublierten in Abwesenheit der Bewohner, im Anwesen des Gemeindevorstandes Franz Fallier ein Brand aus, der in kurzer Zeit das ganze Anwesen bis auf die Umfassungsmauern zerstörte.

* Bräunlingen (Amt Waldsiedel). Tödlicher Unfall auf dem Wege von Bräunlingen nach Unterbränd führte der jährige Kaiser Wölfer so unglücklich vom Rade, daß er an den Folgen eines schweren Schädelstoches starb.

* Niederhohenstadt. Unfall mit Todesfolge. Auf dem Bauwerke des Kraftwerkes Niederhohenstadt hat sich abend in der folgenden Woche ein Unfall ereignet. Dem verarbeiteten Arbeiter Mark. Fiedel fiel eine Kabelwinde so schwer in die Hand, daß Fiedel bald nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus starb. Er hinterläßt drei unmündige Kinder.

* Heilbronn. Motorradunfall mit Todesfolge. Beim Zurückfahren während der Fahrt ist ein Motorradfahrer, 23jähriger junger Mann namens Plachbender von hier am 1. November auf dem Schlachthausplatz gestürzt. Hierbei hat er eine schwere Kopfverletzung erlitten, an der er im Krankenhaus gestorben ist.

* Mannheim. In der Nacht auf Montag fuhr der 27jährige ledige Bäcker Josef Niescher mit seinem Motorrad an der Straßenecke zwischen Haupt- und Hauptstraße im Bereich der Straßenecke, wo ein Unfall stattfand, an dem der Arbeiter Mann im Krankenhaus Mannheim gestorben.

* Gaseplosion. In einem auf ebener Erde im Hinterbau gelegenen Werkraum der Double- und Tafelmaschinenfabrik Rau ereignete sich dadurch ein Unfall, als der Arbeiter Gierbach von Neuenbürg den Gaswärmeofen wohl öffnete, ohne anzusehen wegzugehen. Bei seiner Rückkehr entdeckte er Streichholz, wodurch eine Gaseplosion eintrat. Der Ofen explodierte und Gierbach sofort eintrug. Gierbach war erst 42 Jahre alt, seit 20 Jahren im Geschäft und ein guter Arbeiter. Er hinterläßt Frau und ein Kind.

* Selbstmord eines Liebespaars. Triebra, 2. Nov. In einem hiesigen Gasthaus wurde am 2. November der 26jährige Badische Landwirt Ludwig Gertrud in Mannheim (Hannover) erschossen aufgefunden. Neben ihm lag eine junge Frau mit einer schweren Schusswunde im Kopf. Ihre Verletzung ist sehr schwer. Das Paar war aus Heilbronn ausgewandert. In der Tasche des Mannes wurde eine Briefchaft von 95 Pfennig gefunden. Die Frau hatte keine Papiere bei sich.



Die gute Küche

sorgt für das Wohlbefinden der ganzen Familie und bringt nur nahrhafte u. wohlbehagliche Speisen auf den Tisch, bei denen Schmachhaftigkeit Grundbedingung ist. Auch Sie können den Ruf „gute Küche“ zu führen in Anspruch nehmen, wenn Sie Ihren Tisch durch Nachspeisen aus

Dr. Oetker's Puddingpulver bereichern. Ohne daß Sie immer Mehkkosten aufwenden, sparen Sie mit den nahrhaften und wohlschmeckenden Oetker-Puddings leicht an anderer Stelle. Dr. Oetker's Puddingpulver werden jetzt durch Verstärkung des

Aromas und durch Zusatz von feinstem Reispulver in noch besserer Qualität hergestellt als bisher. Auch enthalten Dr. Oetker's Puddingpulver die für den Körperaufbau und die Blutbildung notwendigen mineralischen Salze. Infolge großen Umsatzes sind Dr. Oetker's Puddingpulver stets überall in frischer Ware zu haben. 1 Stück 10 Pfg. — Verlang. Sie in den einschl. Geschäften Dr. Oetker's neues farb. illust. Rezeptbuch, Ausg. F für 15 Pfennig, wenn nicht vorrätig, gegen Einsendung von Marken von

Dr. August Oetker, Bielefeld.

Falsches Gerücht. In der Stadt weilt die Fama zu erzählen, daß unser Genosse Dr. med. Rahn bei einem Autosunfall...

Kranzniederlegung. Eine Abordnung des Stadtrates, bestehend aus dem Oberbürgermeister und den beiden dienstältesten Stadträten...

Gedächtnisfeier der Polizeibeamten. Am Allerheiligen, vormittags 11 Uhr, versammelten sich die dienstfreien Polizeibeamten im Festsaal des Besirksamtes...

Lichtspielhäuser. Die Restbühnen-Spieltheater (Waldfraße) zeigen im neuen Programm: 'Die drei Schwestern'...

Veranstaltungen. Hermann Jachobler, dessen Mitglieder nach Pfälzler Abschied heute Donnerstag, den 3. November, stattfindet...

Aus den Vororten. Ruppurr. Autobusbetrieb. Zu der gestrigen Notiz betreffend Einschlebung des kleinen Wagens...

Beiertheim. Sozialdem. Verein. Morgen Freitag, 4. November, abends 8 Uhr, findet im 'Beiertheimer Hof' eine Bezirksversammlung statt...

Darlganden. Frauenversammlung. Am Sonntag, 6. November, nachmittags 3 1/2 Uhr, findet in der 'Vinde' eine öffentliche Frauenversammlung statt...

Karlsruher Polizeibericht. Unfälle. Gestern geriet ein durch die Kriegsstraße fahrender Lastkraftwagen auf dem nassen Asphalt ins Schleudern...

mühte. — In der Eisenbahnunterführung bei der Schwarzwaldstraße wurde gestern nachm. ein Mann, der dort mit einem kleinen Handwagen...

Durch Erloschen eines Kachelofens wurde am 27. v. Mis. in einer Wohnung der Südstadt unerheblicher Fabris- und Gebäudeschaden verursacht...

Unfall: In der Kaiserstraße bei der Karlsrufer Straße wurde aus eigenem Verschulden ein Mann von einem Personenauto angefahren...

Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte. Baden hatte gestern meist wolfsich, vielfach nebliges Wetter...

Vorausprognose Witterung für Freitag, 4. Nov.: Tagsüber mild, zeitweise heiter, meist trocken.

Wirtschaftskämpfe. Aussperrung der Tabakarbeiter Oberbadens. Die Tabakarbeiter der Offenburger Betriebe erhielten gestern (Mittwoch) von den Oberbadener Zigarrenfabrikanten die dem Reichsverband der Zigarrenarbeiter angebotene...

Ortslohnzuschläge für die Reichsbahnarbeiter. Berlin, 2. Nov. Am Montag fanden zwischen der Hauptverwaltung der Reichsbahnangehörigen und dem Eisenbahnerverband die ersten Verhandlungen über die Gewährung von Ortslohnzuschlägen...

Letzte Nachrichten. Um die Todesstrafe. Berlin, 3. Nov. (Zustand). Im Strafrechtsausschuß des Reichstages wurde am Mittwochabend der sozialdemokratische Antrag auf Abschaffung der Todesstrafe mit 17 bürgerlichen Stimmen...

Wenn es kalt wird, muß man auf eine kräftige und reichliche Ernährung, besonders bei heranwachsenden Kindern, achten...

Tageskalender der Sozialdem. Partei Karlsruhe. Besitzt Mühlburg. Am Samstag, den 5. November, abends 8 Uhr, im 'Kaiserhof'...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Die Kameraden werden zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 7. Nov., abends 8 Uhr, im 'Kaiserhof'...

Veranstaltungen des heutigen Tages. Abends 8 Uhr, im 'Kaiserhof', Vortrag: 'Die Welt der Zukunft'...

Wasserstand des Rheins. Waldshut 229, auf 3; Schaffhausen 0,89, auf 11; Reil 220, auf 6; Maxau 396, auf 3; Mannheim 279, auf 6 Zentimeter.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe. Sterbefälle. Antonie Geien, 50 Jahre alt, Witwe von Anton Geien, Dornstraße...

Henko Bleich-Soda. macht hartes Wasser weich wie Regenwasser! Hartes Wasser verweht das Waschen-Hartes Wasser hemmt Waschwirkung und Schaumbildung...

DAMEN-MÄNTEL

Wir bringen die denkbar größte Auswahl in nur bewährten Qualitäten, bester Verarbeitung und neuesten Formen zu besonders vorteilhaften Preisen.

Velour de laine-Mäntel auch mit mod. Plüsch- und Pelzbesatz, sehr kleidsame Formen 29.50 36.50 43.50 49.50	Elegante Mäntel aparte Fassons, alle Stoffarten, mit reichem Pelzbesatz 105.— 115.— 125.— 150.—
Ottomane-Mäntel gute Qualitäten mit elegantem Plüschbesatz, moderne Fassons 28.50 39.50 48.— 59.50	Seal-Plüsch-Mäntel hervorragende Qualitäten, ganz auf Damassé und reinen Seide 65.— 79.— 110.— 130.—
Ottomane-Mäntel beste Qualitäten, mit Pelzbesatz, auf Damassé gefüllt 65.— 71.— 85.— 98.—	Pelz-Jacken und Mäntel ausgesucht schöne Ware, neueste Formen 185.— 195.— 225.— 285.—
Kindermäntel in nur guten Qualitäten aparte Formen u. Farben 6.50 9.50 14.50 19.50	
Wollstoff-Kleider in vielen Ausführungen und Farben 34.— 24.— 19.50 18.50 12.50	Veloutine-Kleider in den besten Qualitäten, aparte Form. u. Farben, 45.— 39.50 34.50
Crepe de chine-Kleider in nur guten, reinseiden. Qualitäten, neueste Form. u. Farb. 55.— 45.— 36.—	

LANDAUER

Das große Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion

Wunder im Menschen

Die neue, mit diesem Titel versehene, illustrierte, wissenschaftlich abgefaßte 48-seitige Broschüre — welche Aufklärung über Waldflora gibt, erhalten Sie in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern

Die bekannnten giffreien „Waldflora“

-Naturprodukte (kein Tee) sind in folgenden Nummern zu haben:

- Bel: Gicht, Rheiden, Rheuma, Ischias, Aderverkalkung, Fickeln, Gschwüren, Hautausschlag, Fieschen, off. Reimen, Kopfschmerzen, Abspannung, Blutreinigung... W. Nr. 0
- Zuckerkrankheit... W. Nr. 1
- Nierenleiden... W. Nr. 4
- Lungenleiden, Asthma... W. Nr. 5
- Gallensteine... W. Nr. 6
- Magen- und Darmleiden... W. Nr. 8
- Korven- und Herzstörungen... W. Nr. 9
- Stuhl-Störungen... W. Nr. 10
- Fettleibigkeit... W. Nr. 11

Kleinsendung 1.70 RM. — Kur für 4 Wochen 3.— RM.

Verkauf in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

Hersteller: Georg Rich. Pfug & Co., Gera-Thür. 1327

Arbeiterwohlfahrt e. V. Karlsruhe

Am Donnerstag, den 3. November, abends 8 Uhr, findet im „Friedrichshof“, Gartenfaal, eine

Öffentl. Versammlung

Nach dem Vortrag des Regierungsrat Gen. Dietrich, Thema: „Was wird durch richtige Wohlfahrtspflege erreicht?“ Hierzu ladet freundlich ein Der Vorstand.

Verband für Feindekern und Feuerbeftattung e. V. (Diszgruppe Gaggenau)

Freitag, den 4. November 1927, abends 8 Uhr, öffentlicher

Sichtbilder-Vortrag

Thema: „Gibt es ein Fortleben nach dem Tode? Gibt es übernatürliche Vorgänge?“

Referent: Schriftsteller H. Kahl, Hamburg Freie Ansprache!

Gartenfaal Gaggenau Eintritt 30 Pfg.

Zum Elefanten

Ab heute täglich Konzert der

Husaren - Damenkapelle

Wendhausen 7992

Dienstag und Freitag: TANZ.

Aug. Anti.

COLOSSEUM

Waldstr. 16 Telephone 5599

Täglich abends 8 Uhr

Die lachende Revue Freut Euch des Lebens

7990

Schlafzimmer-Bilder

preiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmung. Salentin Schläfers Kunsthandlung, Kaiserstr. 38

4-5-Zimmer-Wohnung zu mieten gesucht

Angebote u. G. H. an das Volksfreundbüro

Anzüge

1. Sport, Straße u. Abend, Herren - Loden, Gammi, Herbst- u. Wintermäntel, Damen-Mäntel u. Schuhe u. Stoffe... 5 Tage zur Probe... Rücksendung... 2.—

Rundfunkteilnehmer! Basiler!

Zur Lieferung von kompletten

Rundfunkanlagen

in jeder Preislage, von 170 RM. an, Einzelteile in Qualitätsausführung usw. empfiehlt sich

Radio-Haus W. Dörmann

Telephon 4072 Kaiserstraße 86 Telephon 4072

Umbau und Reparaturen von Apparaten werden sorgsamst ausgeführt. — Akkumulatoren-Ladestation. 7986

BADISCHE LICHTSPIELE

Konzerthaus

Freitag, den 4. November, 8,15 Uhr abends

Kolonial-Abend

mit Ansprache des Herrn Pater Petrus Wächter a. d. Erzabtei der Benediktiner-Missionare von St. Ottilien

„Das Sonnenland Südwestafrika“

Der erste deutsche Film unserer ehemaligen Kolonie

Rezitation — Musikalien

Vorverkauf: Musikhaus Müller, Kaiserstraße 7991

Residenz-Lichtspiele Waldstr.

Heute unwiderruflich letztmals:

Metropolis

Leichtathletischer Länderkampf Frankreich gegen Deutschland in Colombes bei Paris

Einzig authentischer Filmbericht

Kasseneröffnung 1/2 Uhr

Voranzeige! Ab Freitag:

Ledige Töchter

Amüsante Familienkomödie in 6 Akten

7439

Chaiselongues neue b. 35 RM. an

Diwans neu, gutgearbeit. von 80 RM. an

Polstermöbelhaus H. Köpfer, Schützenstr. 25

7439

Küchen, Schlafzimmer in größter Auswahl, zu bedeutend ermäßig. Preisen. J. Haaber, Möbelwerktrich, Kronenstr. 9

7986

11425 22

11425 22

11425 22

11425 22

Städtische Festhalle Karlsruhe

Samstag, den 12. November 1927, abends 8 1/2 Uhr

KONZERT

zur Feier des 33. Stiftungsfestes

Mitwirkende:

Heinrich Hofmann (Kapellmeister); Kammerorchester Paul Kämpfe (Chor u. engl. Horn); der Männerchor des Vereins. Leitung: Musikdirektor H. Kuhn. Am Flügel: Pianist Heinrich Perri

Der Heinrich-Höfel ist aus dem Musikhaus Schläile, Karlsruhe, Kaiserstraße 176

Saalöffnung 7 Uhr Ende 3 Uhr

Eingang nur weibl. Garderobenbau

Eintrittspreis für Nichtmitglieder RM. 1.— einchl. Steuer und Einlagegebühr

Nach dem Konzert: Ball

Vollmusik: Musikverein Harmonie Karlsruhe Leitung: Herr Hugo Windolph

Vorverkauf: Musikalienhandlung Müller, Kaiserstr. 124a; Musikhaus Schläile, Kaiserstr. 176; Zigarrengeschäft Zöpfer, Friedr. Str. 3a; Zigarrengeschäft Dreßler, Schützenstr. 57; Lokal Friedrichshof, Karl-Friedrich-Str. 176; Volksbuchhandlung, Waldstr., sowie an der Abendkasse — Die Mitglieder erhalten ihre Karten am Freitag, den 4. und Freitag, den 11. November, von abends 7 Uhr ab im Lokal „Friedrichshof“ — Mitgliedsbuch mitbringen!

7986

Arbeitsgemeinschaft d. Naturheilvereins, des homöopath. Vereins und des Kneipp-Vereins Karlsruhe

Vortrag

des Herrn Dr. med. Niedlin, Herrnsalb (früher Freiburg) am Donnerstag, den 3. November, abends 8 Uhr, im Festsaal des „Friedrichshofes“

„Die neue Ernährungslehre“

Der Mensch von Natur aus ein Früchteesser. — Die gemischte Kost. — Die Ernährungslehre der alten Hygienikschule des Professor von Boit. — Wandlungen unserer Ansichten durch Eduard Balzer, Rahmann, Köhe, Hühndel, Ragnar Berg. — Die Vitamine und Ergänzungsstoffe. — Die vegetarische Lebensweise. — Gekochte und ungekochte Nahrung. — Die Reformküche der Köchinnen. — Diätreform ein Erfordernis für für wirtschaftliche Gesundheit.

Eintritt: Mitglieder (Kassiers) 90 RM. 0.50 | Vorverkauf in den Reformhäusern Nichtmitglieder ... 1.— | Neubert, Karlstraße 29a und Nummerierter Platz ... 2.— | Sautisch, Kaiserstraße 32

7986

Chaiselongues neue b. 35 RM. an

Diwans neu, gutgearbeit. von 80 RM. an

Polstermöbelhaus H. Köpfer, Schützenstr. 25

7439

Küchen, Schlafzimmer in größter Auswahl, zu bedeutend ermäßig. Preisen. J. Haaber, Möbelwerktrich, Kronenstr. 9

7986

11425 22

11425 22

11425 22

11425 22

Badisches Landestheater

Donnerstag, 3. Novemb.

* D 8 (Donnerstagmiete) 24.— Gem. 1901—1400

Viel Lärmen um Nichts

von Shakespears

In Szene gesetzt von Felix Baumhach

Don Pedro | Dahlen | Ober |

Don Juan | Brand |

Claudio | Leijeb |

Isabelle | Knecht |

Antonio | Gemmede |

Katharina | Reinath |

Balthasar | Schulz-Weiden |

Louise | Graf |

Holzapfel | Herr |

Schneidewitz | Schneider |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Badisches Landestheater

Donnerstag, 3. Novemb.

* D 8 (Donnerstagmiete) 24.— Gem. 1901—1400

Viel Lärmen um Nichts

von Shakespears

In Szene gesetzt von Felix Baumhach

Don Pedro | Dahlen | Ober |

Don Juan | Brand |

Claudio | Leijeb |

Isabelle | Knecht |

Antonio | Gemmede |

Katharina | Reinath |

Balthasar | Schulz-Weiden |

Louise | Graf |

Holzapfel | Herr |

Schneidewitz | Schneider |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

Herr | Knecht |

FrISChe
SEE-FISCHE

Direkt von der See
in Original-Fischwaggon
in schwerster Verpackung

Kabliau

topflos, im ganzen Fisch 38 Pfund
im Knäschmitt 40 Pfund
In unserer

Spezial-Abteilung

außerdem lebend frisch:
Nordsee-Schellfische
Schollen und Rotzungen
Bodensee-Watfische
Barsche und Brägen
Zander und Blaufelchen

Große Auswahl in
Räucherfischen
Marinaden und
Feinmarinaden
z. B. Fildern, geräuch. Goldbarsch
Fleckerlinge
Mäntelchen, Räucherlachs

Junge Hühner
und
Suppenhühner

Frisch geschossene
Hasen
ganz und zerlegt.

Pfannkuch

Durlacher Anzeigen.

Farrenhaltung.
Die Sprungzeit für die häßlichen Farren und Fleckenläuse wird mit sofortiger Wirkung wie folgt festgelegt:
Sonnmittags von 8-10 u. nachmittags von 4-6 Uhr.
Durlach, den 2. November 1927.
Der Oberbürgermeister.

Ettlinger Anzeigen.

Weglaub-Versteigerung.
Die Stadtgemeinde Ettlingen versteigert das Waldweglaub am Samstag, den 5. d. M. mittags 2 Uhr im Gasthaus zur „Sonne“.
Ettlingen, den 3. November 1927.
Der Bürgermeister.

40 jähriges Jubiläum
der Sozialdemokr. Partei
Ettlingen 1887-1927

Samstag, den 5. November 1927,
abends Punkt 8 Uhr, in der Stadthalle
Festbankett

Mitwirkende:
Frau Eln Schwab-Schneider, Karlsruhe,
Reisation: Konzertführerin Frau Gertrud
Raaf, Karlsruhe, Sopran; Streichquartett
Karlsruhe (Herrn Lang, Eider, Stanz und
Dolmetzsch); Arb.-Gesangverein „Eintracht“,
Leitung: Herr Adolf Welle, jun.; Arb.-Turn-
und Sportverein Ettlingen, Arb.-Radfahrer-
verein „Frisch auf“, Touristen-Verein
„Die Naturfreunde“

Samstag, den 6. Novbr., nachm. 3 Uhr,
in der Stadthalle
Öffentl. Volksversammlung
Reichstagsabg. Georg Schuylin spricht über
Die Sozialdemokratie auf dem Markte
Zu diesen Veranstaltungen laden wir unsere
Mitglieder, alle Gewerkschafts- und Sport-
genossen sowie alle Wählerinnen u. Wähler
ein.
Der Vorstand

Die jetzigen niederen Preise der angezeigten großen Neueingänge in
Damen- u. Kinder-Konfektion
sind beachtenswert

und bieten hervorragende Gelegenheit zur Deckung jegl. Winter-Bedarfs

- Winter-Mäntel** aus guten gemusterten und ein-
fachen Flauchstoffen in moderner Machart
Mk. 9.50 14.50 19.50 29.50 36.- und höher
- Winter-Mäntel** aus schwerem reinwollenem Velour
de laine, Kragen und unten herum mit imit.
Pelzbesatz in vielen Farben
Mk. 24.50 29.50 39.50 48.- 58.- und höher
- Ottomane-Mäntel** in den bevorzugten Farben ma-
rine und schwarz, mit und ohne Pelzbesatz
Mk. 29.50 45.- 58.- 68.- 78.- und höher
- Eleg. Ottomane-Mäntel** gefüttert, mit reicher Pelz-
garn, in vielen Farben
Mk. 45.- 58.- 75.- 95.- 115.- und höher
- Schwarze Tuch- und Rips-Mäntel** in allen Größen
und Weiten
Mk. 26.50 39.- 48.- 58.- 68.- und höher
- Seal-Plüsch-Mäntel** ganz auf Demassé in enormer
Auswahl, auch für ganz starke Damen
Mk. 49.- 68.- 85.- 95.- 125.- und höher
- Popeline-Kleider** reine Wolle mit langem Arm, in
marine und schönen Herbstfarben
Mk. 12.75 14.50 18.50 24.50 29.50 und höher
- Reizende Tanz-Selendkleider** reichste Auswahl in
Eolienne und Crepe de chine
Mk. 14.50 19.50 29.50 36.- 48.- und höher
- Eleg. Selendkleider** alle Farben in Crepe de chine,
Crepe Georgette, Veloutine in all. neuen Machart.
und
Mk. 37.50 48.- 68.- 85.- 95.- höher
- Hauskleider** aus warmen Velourstoffen
Mk. 6.50 7.90 8.75 9.50
- Morgenröcke** aus mollig warmen Stoffen
Mk. 4.50 6.75 9.50 14.50 19.50 höher
- Moderne Strickjacken** in überraschender Auswahl
und Farbenpracht
Mk. 12.75 16.50 19.50 24.- 29.50 höher
- Pullover u. Strickwesten** in ganz neuen Sortiment.
und
Mk. 5.90 7.50 9.75 14.50 19.50 höher

Meine Angebote
der in diesem Herbst neu aufgenommenen
Herren-Winter-Mäntel
in den neuesten Formen u. bester Verarbeitung
sind unbedingt von seltener Preiswürdigkeit
Hauptpreislagen:
Mk. 36.50 45.- 55.- 68.- 75.- 85.- 95.-

Mädchen- und Knaben-Mäntel
größte Auswahl in allen Stoffarten
mit und ohne Verzierung
Mk. 3.90 6.50 9.50 12.- 16.- bis 35.-
Kinder-Kleider
in allen Größen zu unerreicht billigen Preisen
Kinder-Westen, Mädchen, u. Knab.-Pullover

Große Posten Winterkleider-, Blusen- und Mantel-Stoffe

- Popeline** reine Wolle, doppeltbreit, schwarz 2.95
und farbig Meter 3.90 3.50
- Rips-Popeline** 130 cm breit, reine Wolle, in
großen Farbsortiment. Mtr. 7.50 6.50 5.75 4.75
- Schatten-Ripse** 130 cm breit, der beliebte
Modestoff in den neuesten Herbstfarben
Meter 8.50 7.50 6.75
- Composé-Stoffe** in Kasha, Tuch u. Popeline,
einfarbig, mit dazu passenden Karos
Meter 6.50 4.75 3.90 2.90
- Kleider-Schotten** in enormer Auswahl
Meter 3.75 2.50 1.90 1.25
- Waschsam** 70 cm breit, für Kleider und
Kindermäntel Meter 3.75 3.25 2.90 2.25
- Blusenstoffe** in großen Sortimenten
Meter 2.90 2.25 1.50 -95
- Hauskleiderstoffe** besond. strapazierfähig
und waschecht Meter 1.90 1.50 1.25 -85
- Mantelstoffe** in englischer Art u. einfarbigen
Flauchstoffen Meter 7.50 6.50 5.50 3.75
- Velour de laine** 130-140 cm breit, elegante
Mantelware, einfarbig und kariert
Meter 11.50 9.75 8.50 6.50
- Ottomane** „die große Mode“, für eleg. Mäntel
marine und schwarz, sowie alle aparte
Modelfarben Meter 13.50 12.50 9.75 7.50
- Damassé-Kunstseide** für Mäntel u. Jacken-
futter Meter 4.75 3.50 2.75 1.75

Herren- u. Knaben-Anzugstoffe modernste Gewebe Mk. 3.50 6.75 9.50 12.- 15.- und höher
Paletot- und Ulsterstoffe erprobte Fabrikate Mk. 9.75 12.50 14.50 16.50 19.50

Weißwaren
(aus alten billigen Abschüssen herrührend)

Weiß-B'wolltuch f. Leib- u. Bettwäsche, stark
u. einfarbig 80 cm breit. Mtr. 1.10, 95, 75, 65 3/4 -48

Flockkörper gebleicht, für Nachthemden und
Jacken Mtr. 1.25 95 3/4 -65

Bettuch-Halbbleien 150 cm breit in bewährter
Qualität Mtr. 3.50 2.90 2.60 1.75

Cretonne u. Dowlas 150-160 cm breit, gebl.
für Oberbettücher Mtr. 2.90 2.50 1.95 1.75

Bettendamast 130 cm brt., geotr., gutes Fabrikat
Mtr. 2.50 190 1.60 1.15

Bettendamast 130 cm breit, neue Blumenmuster
Mtr. 3.25 2.50 1.90 1.50

Bettuchbiber 140-150 cm breit, in glatt und ge-
küpelt Mtr. 2.90 2.50 1.90 1.45

Schlafdecken und Bettücher

Biber-Bettücher weiß und bunt, volle Größe
4.50 3.75 2.90

Biber-Bettücher extra lang, besond. schöne
Qualität, gebücht, mit u. o. Rand 5.90 5.25 4.90

B'woll. Jacquarddecken extra schwer,
aparte Muster 11.50 9.75 5.90

Kamelhaarfarbige Schlafdecken m. Streifen
und Jacquardrand 9.50 6.40 4.25

Woll. Jacquard-Schlafdecken von 14.75 an

Woll. Kamelhaar-Schlafdecken ganz be-
sonders preiswert 23.50 19.50 11.50

Steppdecken prima Füllung von 16.50 an

Bettbarchent und Drell * Bettfedern
Anfertigung ganzer Betten u. einz. Bettstücke

**Damenwäsche, Schlupfhosen, Einsatz-
hemden, Unterjacken, Futterhosen** 1.größt. Ausw.

Bleyle's Strickkleidung
Knaben-Anzüge, Sweaters und
Pullover, Damen- u. Herrenwesten
in großen neuen Sortimenten

Carl Schöpf
Marktplatz

Arbeiter, Angestellte u. Beamte

Sollen sich nach den Beschlüssen
des Gewerkschafts-Kongresses
des Reiches, des allgem.
deutschen Beamtenbundes u.
der Gewerkschaftstage nur
verpflichten bei dem eigenen
Unternehmen der
3219

Volksfürsorge
Gewerkschaftlich-Gewerkschaftliche
Berufshilfs-Gesellschaft
Auskunft erteilt besg.
Material beriebt kostenlos
die Rechnungsstelle 15, Karls-
ruhe, Schützenstraße 16, oder der Vorstand der
Volksfürsorge in Hamburg d. An der Alster 68/69.

Achtung! Möbelkäufer!

Ein Posten 1as. Küchen in
poln. und amerikanisch. Kiefern
nur Mk. 275.- 315.- 350.-

Eichene Schluszimmer mit
Spiegelschrank, Waschtisch mit
echtem weißem Marmor usw.
Mk. 540.- 590.- 675.- 725.- 850.-

Nur Qualität - Kein Ramsch
Freie Lieferung auch nach aus-
wärts. Jed. Zimmer nach Wunsch
in eigener Werkstätte gebeit.

Kein Ladenverkauf sondern nur
Hauptlager Mühlburg Lameystraße 51
E. Schweitzer, Spezialität eichene Möbel.

FrISChe
MARINADEN

Ueberzeugen Sie sich!

Unsere Marinaden sind eine
Delikatesse

Bismarckheringe 105
Rollmops
Geleeheringe
Bratheringe

1 Liter-Dose Markt

Achten Sie auf Gewicht u. Qualität

Neu eröffnet:
Kaiserallee
Ecke Leßingstraße

Pfannkuch

Union-Theater
Kaiserstraße 211

Täglich der Ufa-Großfilm

Napoleon Bonaparte

ein Film v. Abel Gance in 12 Akten
4100 Meter Länge
Das größte Filmwerk dieser Art
Nicht zu verwechseln mit anderen
Anpreisungen!
Kommentar überflüssig!

Verkäuferinnen
zum sofortigen Eintritt für Kolle-
nialwaren- und Feinkostgeschäft
gesucht

Angebote nebst Befähigung von Zeugnis-
abfragen und Lichtbild unter Nr. 7989 an
das Volksfreundbüro.

Ihr Kind braucht Wärme

Rasch das
Bettchen mit dem
elektrischen Heizkissen an-
wärmen, dann den Reglerschalter
auf „schwach“ stellen und das Kleine rein
legen! Nun schläft es ruhig und mollig warm.
Das Rheinelektra-Heizkissen ist so weich und
geschmeidig, daß es ihren Liebling gar nicht
stört. Es ist fünfmal gezeichnet, dreifach in
der Wärme regulierbar, hat unverbrechbare
Isolation und trägt - das ist das Wichtigste
- das VDE Prüfzeichen. In einer Stunde
verbraucht es nur für 2 Pfennig Strom. Wenn
Sie es noch nicht haben, holen Sie es heute
noch, es wird Ihnen dauernd Freude bereiten.

Rheinelektra
Karlsruhe
Kaiserstr. 14 c Fernruf 4966
Über 50 Verkaufsstellen
in Süd- u. Westdeutschland